

Installationsanleitung i7780 / i7810 / i7910

Installation i7780

Komponenten des Lieferumfangs

Komponente	Artikel-Nr.
Handgerät	I7780MHT034x
Netzteil 230V	ALI0059
Kurzinfo	DIV2218
Installationsanleitung	DIV2219

Modem analog*

Basis	I7770BAS032x
TAE-Anschlusskabel	CAB321355x

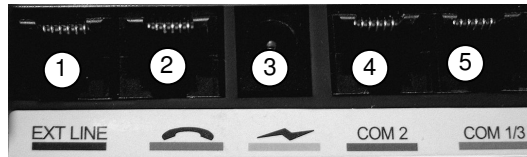
ISDN*

Basis	I7770BASE35x
ISDN-Anschlusskabel	CAB321282x

Ethernet*

Basis	I7780BAS034x
Ethernetkabel	CAB1068

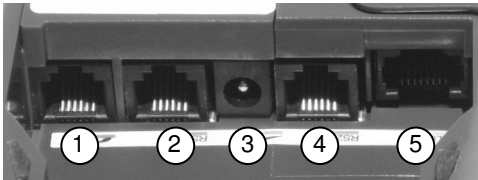
Anschluss der Basis Modem analog/ISDN



- 1: Anschluss wird nicht unterstützt
- 2: Anschluss des mitgelieferten Kommunikationskabels –TAE-Kabel bei analogen Geräten / ISDN-Kabel bei ISDN Geräten
- 3: Anschluss des mitgelieferten 230 V Netzteils
- 4: Serielle Schnittstelle RS232-2 (optional Kasse)
- 5: Serielle Schnittstelle RS232-1/3

* In Abhängigkeit der bestellten Kommunikationsart werden verschiedene Basisstationen und Kabel geliefert.

Anschluss der Basis Ethernet *



- 1: Anschluss des TAE-Kabels CAB321355 (optional)
- 2: Serielle Schnittstelle RS232-1
- 3: Anschluss des mitgelieferten 230V Netzteils
- 4: Serielle Schnittstelle RS232-2 (optional Kasse)
- 5: Anschluss des mitgelieferten Ethernetkables

* nur auf Anfrage erhältlich

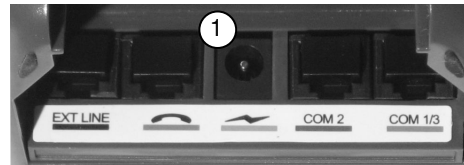
⚡ Der Netzanschluss darf erst nach Abschluss aller Installationsarbeiten hergestellt werden.

Installation i7810

Komponenten des Lieferumfangs

Komponente	Artikel-Nr.
Handgerät	I7810MHU031x
Netzteil 230V	ALI0059
Kurzinfo	DIV2218
Installationsanleitung	DIV2219
Ladebasis	I7700BASS036x

Anschluss der Ladebasis



- 1: Anschluss des mitgelieferten 230V Netzteils

ⓘ Die weiteren Anschlüsse sind nicht belegt

Installation i7910

Komponenten des Lieferumfangs

Komponente	Artikel-Nr.
Terminal	I7910MHU031x
Netzteil 230V	ALI0146
Kurzinfo	DIV2218
Installationsanleitung	DIV2219

Anschlüsse des i7910



- 1: Anschluss für mitgeliefertes 230V Netzteil/Ladekabel
- 2: Anschluss für externe Box mit serieller Schnittstelle und analogem Modem (optional erhältlich)

Inbetriebnahme / Initialisierung

1. Eingabe der Terminal-ID (Wurde Ihr Terminal bereits vorkonfiguriert ausgeliefert, ist nur noch Schritt 3 durchzuführen.)

Inbetriebnahme
Terminal-ID

Bitte eingeben

Hier werden Sie aufgefordert die 8-stellige Terminal-ID einzugeben, die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben. Diese Eingabe wird mit der OK-Taste bestätigt. Zur Sicherheit wird die Terminal-ID ein zweites mal abgefragt. Die Eingabe wird ebenfalls mit der OK-Taste bestätigt.

2. Einstellung der Kommunikationsparameter

Analog/Modem

DFÜ-Assistent 3/3 Ethernet ISDN Modem	Amtsholung ----- Bitte eingeben	DFÜ-Assistent Änderungen speichern? Ja Nein
Auswahl „Modem“ mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK	Eingabe der Amtskennziffer einer Nebenstelle + OK	Speichern der Einstellungen mit „Ja“

ISDN

DFÜ-Assistent 2/3 Ethernet ISDN Modem	Amtsholung ----- Bitte eingeben	MSN *----- Bitte eingeben	DFÜ-Assistent 1/2 B-Kanal D-Kanal	DFÜ-Assistent Änderungen speichern? Ja Nein
Auswahl „ISDN“ mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK	Eingabe der Amtskennziffer einer Nebenstelle + OK	Eingabe einer MSN	Auswahl B- oder D-Kanal + OK (Bei D-Kanal erfolgt die Abfrage der TEI)	Speichern der Einstellungen mit „Ja“

Ethernet – DHCP Dynamische Zuordnung der IP-Adresse

DFÜ-Assistent 1/3 Ethernet ISDN Modem	Eigene IP-Adresse 1/2 DHCP Manuell	DFÜ-Assistent Änderungen speichern? Ja Nein
Auswahl „Ethernet“ mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK	Auswahl „DHCP“ + OK	Speichern der Einstellungen mit „Ja“

Ethernet – Manuelle Einstellung der Parameter

DFÜ-Assistent 1/3 Ethernet ISDN Modem	Eigene IP-Adresse 2/2 DHCP Manuell	IP-Adresse Eigene Adresse 127.0.0.0 Bitte eingeben	IP-Adresse Subnetz-Maske 255.255.255.0 Bitte eingeben	IP-Adresse Standard-Gateway ._._. Bitte eingeben	DFÜ-Assistent Änderungen speichern? Ja Nein
Auswahl „Ethernet“ mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK	Auswahl „Manuell“ + OK	Eingabe der eigenen IP-Adresse + OK	Eingabe der Subnetz-Maske bzw. bestätigen mit der OK	Eingabe des Standard-Gateway + OK	Speichern der Einstellungen mit „Ja“

WLAN

DFÜ-Assistent 1/1 WLAN	SSID SSID ----- ABC	Authentication 3/4 WEP (Open System) WEP (Shared Key) WPA (PSK)	Beispiel WPA (PSK) Passphrase ----- ABC	DFÜ Assistent DHCP? Ja Nein	DFÜ-Assistent Änderungen speichern? Ja Nein
Auswahl „WLAN“ mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK-Taste	Netzwerknamen eingeben + OK-Taste	Auswahl der Methode zur Absicherung des Funknetzwerkes + OK-Taste	Netzwerkschlüssel eingeben + OK-Taste	„Ja“ siehe nächster Schritt „Nein“ siehe „Manuelle Einstellung der Parameter“ (i7780 Ethernet)	Speichern der Einstellungen mit „Ja“

GPRS (Das GPRS-Modul erkennt automatisch den Netzwerkoperator der eingesetzten SIM-Karte und zeigt diesen im DFÜ-Assistenten an, im Beispiel T-Mobile)

DFÜ-Assistent 1/2 GPRS GSM	DFÜ-Assistent 1/2 T-Mobile Benutzerdefiniert	DFÜ-Assistent Änderungen speichern? Ja Nein	Die benutzerdefinierten Einstellungen sind im Handbuch genauer beschrieben.
Auswahl „GPRS“ mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK	Auswahl Netzprovider + OK	Speichern der Einstellungen mit „Ja“	

GSM

DFÜ-Assistent 2/2 GPRS GSM	DFÜ Assistent Änderungen speichern? Ja Nein
Auswahl „GPRS“ mit den Pfeiltasten ▼/▲ + OK	Auswahl „Manuell“ + OK

3. Initialisierung starten

Nicht betriebsbereit
**Initialisierung
notwendig**
01.01.2007 11:11:11

Die Initialisierung wird mit der OK-Taste gestartet. Nach der erfolgreichen Initialisierung führt das Terminal automatisch eine Konfigurations-Diagnose durch und befindet sich danach im betriebsbereiten Zustand.

- ① Nach einem Timeout wird der Verbindungsassistent abgebrochen, sofern er noch nicht abgeschlossen ist. Er wird neu gestartet, indem Sie das Terminal kurz vom Stromnetz trennen!

Bewahren Sie dieses *Informationsblatt an einem sicheren Ort auf!*

SICHERHEIT

Der Stecker mit der kürzeren Lasche muss in das Gerät (Hörersymbol) eingesetzt werden. Das Kabel verriegelt aus Sicherheitsgründen in der Buchse.

Wichtige Sicherheitsvorschriften

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und prüfen Sie es auf offensichtliche externe oder vermutete interne Beschädigung. Im Zweifelsfalle fahren Sie mit der Installation oder Benutzung des Gerätes nicht fort. Treten Sie mit Ihrem Lieferanten in Verbindung.

Allgemeine Sicherheitsinformationen

Dieses Gerät ist entworfen und hergestellt worden, um internationalen Sicherheitsstandards zu entsprechen. Es müssen jedoch, wie für jedes elektrische Gerät, Sicherheitshinweise beachtet werden:

- Lesen Sie die Anweisungen und nehmen Sie diese zur Kenntnis, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Setzen Sie dieses Gerät nicht dem Regen oder der Feuchtigkeit aus. Dieses Produkt ist nur für den Gebrauch in Innenräumen zugelassen. Bei Benutzung im Freien benutzen Sie eine Abdeckung, die das Eindringen von Wasser verhindert.
- Lösen Sie keine Schrauben oder zugänglichen Abdeckungen.
- Setzen Sie keine metallischen Gegenstände ein
- Vermeiden Sie die Verwendung von Telefonverteilern und stecken den Stecker direkt in die TAE-Anschlußbuchse.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit durch die Gehäuseöffnungen eindringen.
- Vermeiden Sie es, Gegenstände auf die Stromversorgungs- und Telefonkabel zu stellen, und schließen Sie alle Kabel an, um eventuelle Beschädigungen oder eine zufällige Berührung zu verhindern.
- Unterbrechen Sie die Benutzung des Gerätes sofort, wenn Sie daran zweifeln, daß es richtig funktioniert, oder Sie glauben, daß es irgendwie beschädigt ist. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und wenden Sie sich an Ihren Wartungsservice.
- Vergewissern Sie sich, daß das Terminal fest auf der Basis aufliegt.

Wartungsbedingungen**Benutzerzugängliche Teile (ESD Vorsichtsmaßnahmen)**

Es gibt dem Benutzer zugängliche Teile im Inneren des Gerätes wie den Batteriesatz und die SIM Karten (optional). Das Geräteinnere ist ein elektrostatisch empfindlicher (ESD) Bereich, und ESD-Vorsichtsmaßnahmen müssen beim Entfernen des Batteriesatzes oder Einsetzen der SIM-Karten getroffen werden. Der Benutzer sollte mindestens „elektrostatisch nicht geladen sein“ indem er seine Hand auf einen metallischen, sicheren Erdungspunkt legt, bevor er mit diesem Bereich in Berührung kommt.

Der Benutzer darf keine weiteren Teile im Inneren des Gerätes tauschen oder manipulieren. Bei einem Störfall entfernen Sie den Stromversorgungsstecker. Es ist die Verantwortlichkeit des Benutzers, den zuständigen Wartungsservice zu benachrichtigen.

Batterien; allgemeine Hinweise

- Falsches Einsetzen einer Batterie könnte eine Explosion verursachen.
- Beachten Sie die Batteriepolarität + und -.
- Verwenden Sie die gleiche Batterieart oder eine Batterie äquivalenter Art, wie sie vom Hersteller spezifiziert wird.
- Benutzte Batterien dürfen nur gemäß der Anweisungen des Herstellers entsorgt werden. Suchen Sie diese Hinweise vor der Entsorgung.
- Nicht in eine offene Flamme werfen (Explosionsgefahr).
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Wurde eine Batterie verschluckt, suchen Sie dringend ärztliche Hilfe auf.
- Versuchen Sie nicht, die Batterie durch eine Wärmequelle neu zu laden oder zu reaktivieren.
- Die Batterien dürfen nicht zerlegt werden.
- Vermeiden Sie es, die Batterien kurzzuschließen.
- Nicht in einem hermetisch geschlossenen Behälter verwenden.
- Nicht verwenden, wenn Sie vermuten, daß die Batterie beschädigt ist.
-

Lithiumbatterie (dem Benutzer nicht zugänglich)

- Nur durch zuständiges Personal austauschbar.
- Metallnickel Hydrid oder Lithium-Ion - **Batteriesatz (Durch dem Benutzer austauschbar)**
- Beachten Sie die oben genannten allgemeinen Angaben.
 - Die Sicherheitsdruckventile der Akkus dürfen nicht verschlossen werden.
 - Laden nur nach der vom Hersteller angegebenen Methode.
 - Vergewissern Sie sich, daß das Terminal fest auf der Basis aufliegt.

Wartung**Säuberung des Gehäuses**

- Lassen Sie KEIN Wasser innerhalb des Gehäuses eindringen. Entfernen Sie Staub vom Gehäuse mit einem feuchten Tuch. Um angesammelten Schmutz und Ruß abzuwaschen, benutzen Sie milde Seife und Wasser.
- Benutzen Sie KEINE Lösungsmittel, Reinigungs- oder Poliermittel. Diese Produkte könnten das Plastikgehäuse oder die freien Kontakte beschädigen.

Äußere Stromversorgung

- Da dieses Gerät über keinen EIN/AUS-Schalter verfügt, sollte der Grundsockel und die Spannungsversorgungseinheit in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose installiert werden.
- Im Falle einer Gefahr oder einer Störung, sollte das Steckernetzteil vom Stromnetz getrennt werden.
- Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch mit einer externen Niederspannungsquelle geeignet.
- Nur ein durch Ingenico zum Gebrauch mit diesem Terminal zugelassenes Netzteil (mit CE Kennzeichen) soll verwendet werden.
- Die Ausgangsleitung des Netzteiles darf nur in die Buchse der Spannungsversorgung des Gerätes eingesteckt werden.
- Das Netzteil versorgt das Terminal und den Grundsockel mit der angepaßten Leistung. Der Benutzer sollte sicherstellen, daß zusätzliche Geräte, die vom Hauptgerät versorgt werden, das Netzteil nicht überlasten.
- Verwenden Sie nur eine Energiequelle, die den Angaben auf dem Netzteil entspricht.
- Ein beschädigtes Netzkabel, das fest installiert ist, oder Niederspannungsleitungen können nicht vom Benutzer ersetzt werden. Die Einheit muß in diesem Falle zu einem zugelassenen Wartungsservice gebracht werden, um die entsprechenden Reparaturen und/oder den Wiedereinbau durchzuführen.

Anschlüsse (siehe Benutzerhandbuch),

Verbindung zu anderen Geräten über die außen zugänglichen Anschlüsse am Terminal dürfen nur unter folgenden Bedingungen hergestellt werden:

Spannungsversorgungsteil Eingang: Das Gerät arbeitet mit Sicherheits-Kleinspannung (SELV). Schließen Sie nur ein durch Ingenico zugelassenes Netzteil (mit CE Kennzeichen) an, das die Spezifikationen zum Betrieb des Terminals und des Grundsockels erfüllt.

* **Port(s), 6 Kontakte:** Der RS232-Anschluß funktioniert mit SELV und darf nur an ein Modul angeschlossen werden, das ebenfalls mit Sicherheits-Kleinspannung betrieben wird.

* **PSTN-Leitung, 6 Kontakte:** Darf NUR an einer TAE-Buchse wie z.B. einer Telefonwanddose, angeschlossen werden.

* Unter keinen Umständen darf das PSTN Kabel in die RS232-Buchse eingesetzt werden. Entsprechende Vorsicht ist beim Anschließen der Kabel geboten.

Externe Kabel

Benutzen Sie keine anderen externen Kabel und/oder Kabellängen (höchstens 3 Meter lang), als die vom Hersteller angegebenen oder mitgelieferten Kabel, und stellen Sie sicher, daß alle Kabel angeschlossen sind, um eventuelle Beschädigung oder zufällige Berührung zu verhindern.

Analoges Modem (optional)**Allgemeine Beschreibung**

Der Grundsockel verfügt über ein integriertes Modem, das dem Terminal erlaubt, Verarbeitungsdaten an Host-Computer-Systeme zu übertragen.

Das Modem unterstützt folgende Datenübertragungsprotokolle: CCITT V22bis/V22/V21/(V32bis optional). Es verfügt über eine automatische Anwahl.

Ausschlussklausel

Dieses Gerät ist zum Anschluß an das öffentliche Fernsprechnetz (PSTN) geeignet. Das Gerät darf keiner von Ingenico nicht zugelassene Änderung, in irgendeiner materiellen Weise unterworfen werden. Weiterhin darf es unter folgenden Umständen nicht benutzt werden:

- Mit interner Modemsoftware, die nicht formal durch den Hersteller abgenommen wurde.
- Mit externer Steuerungssoftware oder -ausrüstung, die das Modem steuert, oder dazugehöriger Anschlußeinheiten, die den Anforderungen des PSTN-Netzes widersprechen.

Systeme, an die das Modem angeschlossen werden darf

Dieses Modem ist nur zum Anschluss an folgende Telekommunikationssysteme geeignet:

- Das öffentliche Fernsprechnetz.
- Jedes gleichwertige zugelassene Fernsprechnetz
- Private elektronische Vermittlungsstellen (PBX) eines zugelassenen Zweigtelekommunikationssystems.
- Das Modem ist weder mit Zweieranschlußleitungen oder 1+1 TF-Systemen zu verwenden noch als Erweiterungseinheit eines Münzfernsprechers.

Anmerkung: Es kann nicht garantiert werden, daß das Modem in jedem Zustand des PBX Anschlusses fehlerlos funktioniert. Alle mögliche Störungsfälle sollten in erster Instanz an Ingenico gemeldet werden.

Anschluss (siehe Benutzerhandbuch)

Das Modem wird über einen Standardstecker und ein flexibles Telefonkabel an das PSTN angeschlossen. Dieser Stecker benötigt eine angepaßte, kompatible Buchse (und gegebenenfalls einen Adapter).

Durchwahl

Dieses Modem ist nur zum Anschluss an Hauptanschlußleitungen und/oder PBX Leitungen geeignet, die Doppel Ton Multifrequenz (DTMF)-Signale unterstützen.

Ringer Equivalence Number (REN)

Um die Gesamtzahl einzelner Geräte festzustellen, die an eine exklusive PSTN-Leitung gleichzeitig angeschlossen werden können, soll die Gesamtzahl der REN-Werte der einzelnen Geräte den maximalen REN Wert von 4,0 nicht überschreiten. Dieser Wert schließt jedes mögliche vom Netzbetreiber gelieferte Gerät mit ein, von dem angenommen wird, einen REN-Wert von 1,0 zu haben, falls nichts anderes angegeben wird.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die Unterzeichnenden,

Firma	Ingenico.
Firmensitz	192 avenue Charles de Gaulle 92200 Neuilly sur Seine
Land	Frankreich
Telefonnummer	+33 (0)1 46 25 82 00
Faxnummer	+33 (0)1 47 72 56 95

bestätigen und erklären unter unserer alleinigen Verantwortlichkeit für das folgende Gerät:

Produktbeschreibung/Zusätzliche Angaben	Zahlungsverkehrs-Terminal mit Grundsockel
Hersteller	JABIL, Flextronics, Solectron, Lacroix
Marke	Ingenico
Typ	Ingenico 7XXX mit 17NNNXXNXX, Grundsockel (N= numerisch, X= alphanumerisch)

Wurde geprüft und erfüllt die wesentlichen Anforderungen über den Schutz der Gesundheit und der Sicherheit des Benutzers und jede andere Person- und über die elektromagnetische Kompatibilität, wie in folgenden Standards beschrieben wird:

Standards	Ausgabedatum
EN60950	1992 / A1, A2: 1993 / A3, A4: 1997 / A11: 1998
EN55022	Classe B: 1998 / A1: 2000 / A2: 2003
EN55024	1998 / A1: 2001
i7770	
EN 301 489-17	V1.2.1: 2001
i7780 - i7810	
EN 301 489-17	V1.2.1: 2002
i7910 - 7910+	
EN301 489-7	V1.2.1:2002-08/ V1.3.1: 2005
EN301 489-1	V1.4.1:2002

Wurde geprüft und erfüllt die wesentlichen Radiofunktests, so, daß es tatsächlich das Frequenzspektrum verwendet, das terrestrischen/Weltall-Radiofunk - und Orbitressourcen zugeordnet ist, um schädliche Störungen zu vermeiden, wie in folgenden Standards beschrieben wird:

Standards	Ausgabedatum
i7770	
EN 300 328-2	V1.2.1: 2001
i7780 - i7810	
EN 300 328-2	V1.2.1: 2001

und stimmt folglich mit den wesentlichen Anforderungen und Bestimmungen der **Richtlinie1999/5/EC** des Europäischen Parlaments und der Tagung vom 9. März 1999 über Endgeräte für Radiofunk und Telekommunikation, sowie der gegenseitigen Anerkennung ihrer Übereinstimmung und mit den Bestimmungen von Anhang II (die Konformitätsbewertungsprozedur, die im Artikel 10 angesprochen wird), überein.

Die folgenden Organe wurden während der Konformitätsbewertungsprozedur konsultiert:

Organnummer	Name und Sitz
N/A	

Die technischen Unterlagen, die die Konformitätsbewertungsprozedur erfordert, werden an der folgenden Adresse gehalten:

Firma	Ingenico.
Firmensitz	192 avenue Charles de Gaulle 92200 Neuilly sur Seine
Land	Frankreich
Telefonnummer	+33 (0)1 46 25 82 00
Faxnummer	+33 (0)1 47 72 56 95

Die ausführliche Bedienungsanleitung steht zum Download unter www.ingenico.de als PDF-Dokument zur Verfügung.